

Krieg gegen die Ukraine

Feministische und zivilgesellschaftliche Perspektiven

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Diskussion anlässlich der Preisverleihung «Junge Wissenschaft 2022» des Walter Benjamin Kollegs



Krieg gegen die Ukraine

Feministische und zivilgesellschaftliche Perspektiven

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Junge Wissenschaft 2022

Podiumsgespräch mit WBKolleg-Preisträgerin Leandra Bias, der ukrainischen Filmemacherin Lesia Kordonets und Osteuropa-Dozentin Carmen Scheide, moderiert von Melanie Pfändler, gefolgt von einem Apéro.

Freitag, 17. Februar 2023

18:15 – 20:15 Uhr

Dachstock Reitschule

Neubrückstrasse 8

3001 Bern

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Bargeld für Bar und Kollekte (FemSolution Ukraine)

Bald jährt sich die grossflächige Invasion Russlands. Wir nehmen dies zum Anlass, die feministischen und allgemein zivilgesellschaftlichen Aspekte zu beleuchten. Was sind die unmittelbaren Folgen für die Zivilbevölkerung seit vergangenem Februar aber auch seit der Krimannexion? Mit was für längerfristigen, auch geschlechtsspezifischen Konsequenzen ist zu rechnen? Wie wird Widerstand geleistet, in der Ukraine, in der Diaspora und wieviel ist von der russischen Zivilgesellschaft zu erwarten?

Diese und weitere Fragen diskutieren wir eingebettet in Filmausschnitte aus Lesia Kordonets Dokumentarfilm über die paralympische Trainingsanlage auf der Krim und erfahren, wie es den Athlet*innen seit der Annexion geht. Ausserdem werden, basierend auf Leandra Bias` Forschung, Zitate von russischen Feministinnen einbezogen.



Leandra Bias, Preisträgerin
Junge Wissenschaft 2022